



### FAST FACTS

**Was:** Leben in einer Gastfamilie bzw. auf einer Farm

**Wer:** Personen ab 12

**Dauer:** 1-24 Wochen

**Visum:** u.U. ja

**Wann:** i.d.R. ganzjährig; kurzfristige Anmeldung möglich

Stand: Sept. 2011

## Homestay & Farmstay in Nordamerika

Egal ob man sich für die Lichter einer nordamerikanischen Großstadt oder das echte Cowboyleben im einstigen wilden Westen interessiert, durch einen Home- oder Farmstay ist man wortwörtlich mitten drin im amerikanischen Leben. Im Vergleich zu anderen Programmen liegt der Schwerpunkt hier auf dem Zusammenleben mit einer amerikanischen oder kanadischen Gastfamilie. Beim Farmstay lebt man bei einer Familie auf einer Farm oder Ranch.

Neben der unmittelbaren Erfahrung des amerikanischen oder kanadischen „way of life“ kann man seine Sprachkenntnisse im Umgang mit der Gastfamilie vertiefen. Wer sich intensiver mit der Sprache beschäftigen möchte, kann oft einen Sprachkurs zusätzlich besuchen oder sogar im Haus des Sprachlehrers wohnen und dort Einzelunterricht erhalten – ein Intensivsprachkurs der besonderen Art.

Home- oder Farmstays können über verschiedene Vermittlungsorganisationen gebucht oder auch selbst organisiert werden. Die Homestay-Programme richten sich meist an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahre. Dagegen stehen Farmstays eher jungen Erwachsenen offen, da ihnen die Mithilfe bei der Farmarbeit erlaubt ist. Die meisten Angebote sind von 2 bis 6 Wochen Dauer, aber auch Aufenthalte zwischen 1 bis 24 Wochen sind vereinzelt möglich. Voraussetzung sind meist Grundkenntnisse (2 bis 3 Jahre Schulunterricht) in der jeweiligen Fremdsprache.

Im Internet haben sich mittlerweile einige Foren und Datenbanken gebildet, die die selbständige Kontaktaufnahme zu Nordamerikanern ermöglichen, die den Besuch und Austausch auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit vorsehen. So kann man einen Homestay auch selbst organisieren.

Ein gegenseitiger Besuch von ausländischen Schülern in den Ferien wird übrigens häufig von regionalen bzw. lokalen Jugendringen, Serviceclubs oder auch von Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen organisiert.

**Abhängig vom Programminhalt kann für den Aufenthalt ein Visum erforderlich sein. Hinweise erhalten Sie auf den folgenden Seiten. Für die genauen Visumsbestimmungen wenden Sie sich bitte an die Vertretungen der US- bzw. kanadischen Regierung.**



## HOMESTAY

---



Für Schüler, die ein nordamerikanisches Familienleben ohne den Besuch einer High School kennenlernen möchten, ist ein Homestay während der Schulferien das richtige Programm. Dies ermöglicht einen Nordamerikaaufenthalt, bei dem man von einer Familie betreut wird und seine englischen Sprachkenntnisse auf eine lockere Art und Weise vertiefen kann. Es ist gerade für jüngere Schüler gut geeignet, die für kurze Zeit in die nordamerikanische Kultur eintauchen wollen oder vielleicht noch zu jung für ein High School-Programm sind, denn Homestay-Programme sind bereits ab 12 Jahre möglich.

Die vermittelnden Organisationen bemühen sich in erster Linie darum, eine passende Gastfamilie für die Teilnehmer zu finden. In der Regel kann der Teilnehmer nicht bestimmen, wo genau er oder sie in den USA oder Kanada platziert wird. Allerdings lassen manche Organisationen die Angabe von Präferenzen zu.

Oft kann man einen Homestay wahlweise mit einem Sprachkurs verbinden, der in einer nahen Sprachschule stattfindet (s. hierzu auch unsere Informationen zu Sprachreisen). Eine weitere Alternative ist, sich für einen Sprachkurs anzumelden, der die Unterbringung und Unterricht im Haus des Lehrers ermöglicht.

### **Kosten**

Je nach Anbieter und Programm zwischen 500 und 2.650 EUR für ca. zwei Wochen.

### **Visum**

USA: Der Aufenthalt in einer Gastfamilie als Tourist ist für deutsche Staatsbürger in den USA bis zu 90 Tage visumsfrei. Allerdings ist der zusätzliche Besuch eines Sprachkurses von mehr als 18 Wochenstunden visumpflichtig. Die erforderlichen Visumsunterlagen für den intensiven Sprachkursbesuch erhält man vor der Einreise von hierzu berechtigten Vermittlungsorganisationen oder von der amerikanischen Sprachschule.

Kanada: Der Aufenthalt in einer Gastfamilie als Tourist oder der Besuch einer Sprachschule ist für deutsche Staatsbürger bis 6 Monate visumsfrei.

## FARMSTAY

---



Ein Farmstay ist für die echten Cowboys und Cowgirls. Hier findet der Aufenthalt auf einer Farm oder Ranch in den USA oder Kanada statt, wo man einige Stunden pro Woche bei der Farmarbeit mithilft. Der Aufenthalt ist für Personen ab 16 Jahren möglich.

Ein Farmstay wird meistens zwischen April und Oktober angeboten. Einzelne Organisationen haben auch ganzjährige Farmstays im Programm. Manchmal kann man sich den Farmtyp aussuchen, z.B. eine Farm mit überwiegender Pferde-, Rinder- oder Schafhaltung oder Farmen mit verschiedenen Anbauarten oder einer gemischten Tierhaltung. Oft werden mehrere junge Gäste auf einer größeren Farm aufgenommen, um gemeinsam das nordamerikanische Landleben zu erfahren. Wie bei einem Homestay bieten einige Organisationen auch hier den zusätzlichen Besuch eines Sprachkurses an.

### Kosten

Je nach Anbieter und Programm zwischen ca. 800 und 1.100 EUR für zwei Wochen.

### Visum

USA: Wer den Aufenthalt auf einer Farm über eine Vermittlerorganisation bucht und somit für seine Verpflegung, Unterkunft und auch die Farmarbeit bezahlt, kann als Tourist in die USA einreisen. Wird die Farmarbeit vergütet, sei es in Form von Kost & Logis oder Lohn, ist der Aufenthalt visumspflichtig. Fachkräfte oder Studierende können im Rahmen eines studienbegleitenden Praktikums eine Arbeitserlaubnis beantragen (siehe auch unsere Informationen zu Fachpraktika). Bei einer Bezahlung des Mindestlohns können Studierende Farmarbeiten im Rahmen eines Work & Travel-Aufenthaltes durchführen und so eine Arbeitserlaubnis erhalten (siehe auch unsere Informationen zu Work & Travel).

CDN: Die kanadische Regierung gestattet Touristen und anderen Visumsinhabern maximal vier Wochen auf einer Farm gegen freie Kost & Logis zu arbeiten. Ein längerer oder vergüteter Farmaufenthalt ist visumspflichtig. In diesem Fall können 18- bis 35-Jährige z.B. ein „Working Holiday“-Visum beantragen. Den Visumsantrag findet man direkt auf der Website der kanadischen Botschaft (siehe auch unsere Informationen zu Work & Travel).

## SELBSTORGANISIERTE AUFENTHALTE

---

Mittlerweile existieren im Internet eine Reihe von Netzwerken, Foren und Datenbanken, die es ermöglichen, einen mehrwöchigen Home- oder Farmstay eigenständig zu organisieren. Die Absicht der meisten Netzwerke ist es, die internationale Begegnung auf privater Ebene zu ermöglichen. Dies ist oftmals kostengünstiger als über eine Vermittlerorganisation, jedoch verzichtet man damit auf eine Betreuung oder Qualitätssicherung seitens einer Organisation. **Man trägt also selbst das Risiko für den Aufenthalt.**

### Mehrwöchige Homestays

Nachfolgende Auswahl an Websites bieten Gastfamiliendatenbanken. Hier können sich Familien eintragen, die Gäste aufnehmen wollen. Für die Unterbringung und Mahlzeiten erheben die meisten Familien eine Gebühr von einigen hundert Euro pro Monat.

[www.homestayweb.com](http://www.homestayweb.com)  
[www.worldhomestay.com](http://www.worldhomestay.com)

### Mehrtägige Homestays

Es gibt einige Netzwerke im Internet, die auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit die kostenlose Unterbringung für einige Tage in verschiedenen Haushalten weltweit vermitteln. Teilnehmer melden sich hier mit einem ausführlichen Personenprofil an und zeigen an, ob man zur Zeit einen Gast aufnehmen kann, nur für ein Treffen oder Stadtführung zur Verfügung steht, gar keine Zeit für Besucher hat oder auf Reisen ist.

Auf diese Weise können reisende Teilnehmer nach Einheimischen mit ähnlichen Interessen suchen, um mit ihnen Kontakt aufzunehmen, sich vielleicht die Gegend von ihnen zeigen zu lassen, etwas gemeinsam zu unternehmen oder evtl. für einige Tage bei ihnen unterzukommen.

[www.couchsurfing.com](http://www.couchsurfing.com)  
[www.hospitalityclub.org](http://www.hospitalityclub.org)  
[www.servas.de](http://www.servas.de)

### Kosten

Unter Umständen eine Registrierungsgebühr bei den genannten Netzwerken.

### Visum

USA: Deutsche Staatsbürger dürfen bis zu 90 Tage visumsfrei als Touristen in die USA einreisen. Die Mithilfe bei Aufgaben im Haushalt, der Gartenarbeit, Kinder-, Senioren oder Tierbetreuung ist visumpflichtig. So ist es also Touristen nicht gestattet, auf diese Weise eine freie Unterkunft und Verpflegung zu erhalten.

Kanada: Deutsche Staatsbürger dürfen bis zu 6 Monate visumsfrei als Touristen nach Kanada einreisen. Auch hier ist die Mithilfe bei Aufgaben im Haushalt, der Gartenarbeit, Kinder-, Senioren oder Tierbetreuung visumpflichtig und es ist Touristen nicht gestattet, auf diese Weise eine freie Unterkunft und Verpflegung zu erhalten.



## WWOOF



Dies steht für "World-Wide Opportunities on Organic Farms". Unter diesem Begriff findet sich eine Initiative, die eine Datenbank weltweiter Biohöfen all jenen bietet, die gegen freie Kost und Logis auf einem Biohof mitarbeiten wollen. Gegen eine Anmeldegebühr kann man die Adressen der Biohöfe in der Datenbank einsehen, um so seinen Aufenthalt direkt mit den Farmern zu vereinbaren. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren, spezielle Vorkenntnisse benötigt man jedoch nicht. Umfang und Art der Aufgaben sind abhängig von der Biofarm. Genaue Absprachen müssen mit den Farmern direkt getroffen werden, jedoch sollte die Arbeit nicht mehr als 6 Std./Tag umfassen, mindestens ein freier Tag/Woche eingehalten werden und der Aufenthalt mindestens eine Woche dauern.

### Kosten

Anmeldegebühr von 40 US \$ bzw. 50 CDN \$. Die Reisekosten trägt man selbst.

### Visum

USA: Entgegen der derzeitigen Angaben von WWOOF USA ist diese Form von Farmaufenthalt visumspflichtig. Fachkräfte oder Studierende können im Rahmen eines studienbegleitenden Praktikums eine Arbeitserlaubnis beantragen (siehe auch unsere Informationen zu Fachpraktika). Bei einer Bezahlung des Mindestlohns können Studierende Farmarbeiten im Rahmen eines Work & Travel-Aufenthaltes durchführen und so eine Arbeitserlaubnis erhalten (siehe auch unsere Informationen zu Work & Travel).

Kanada: Entgegen der derzeitigen Angaben von WWOOF Kanada ist diese Form von Farmaufenthalt nur bis zu einer Länge von vier Wochen visumsfrei durchführbar. Ein längerer Farmaufenthalt dieser Art ist visumspflichtig. In diesem Fall können 18- bis 35-Jährige z.B. ein „Working Holiday“-Visum beantragen.. Den Visumsantrag findet man direkt auf der Website der kanadischen Botschaft (siehe auch unsere Informationen zu Work & Travel).

## WEITERFÜHRENDE LINKS

[www.rausvonzuhaus.de](http://www.rausvonzuhaus.de)

Eine unparteiische Informationsseite zu Auslandsaufenthalten weltweit mit einer Anbieterdatenbank.

[www.kanada.de](http://www.kanada.de)

Die Website der kanadischen Botschaft in Deutschland für weitere Informationen zur Einreise und Visumsunterlagen. Informationen zum „Working Holiday“ Visum sind unter *Jugendmobilitätsprogramme* zu finden.

[www.us-botschaft.de](http://www.us-botschaft.de)

Die Website der amerikanischen Botschaft in Deutschland für weitere Informationen zur Einreise.



Bayerisch-Amerikanisches Zentrum im Amerika Haus München e.V.  
Austausch & Bildung  
[www.amerikahaus.de/austausch.html](http://www.amerikahaus.de/austausch.html) • [austausch@amerikahaus.de](mailto:austausch@amerikahaus.de)



## LISTE VON ORGANISATIONEN

Hier sind die Organisationen aufgeführt, die einen Homestay oder Farmstay in Nordamerika anbieten. Die Liste ist in alphabetischer Reihenfolge und sorgfältig recherchiert, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Vermittlungsorganisation	Beschreibung
<p><b>AYUSA International</b></p> <p>Tel.: (030) 84393994 E-Mail: jobspraktika@ayusa.de</p> <p>Internet: <b>www.ayusa.de</b> (→ Work &amp; Travel → Farmstay Kanada)</p>	<p><b>Farmstay</b></p> <p><b>KANADA</b> Dauer: 4 -12 Wochen Alter: 19 – 28 Sprachkurs möglich</p>
<p><b>Experiment e.V.</b></p> <p>Tel.: (0228) 95722-0 E-Mail: info@experiment-ev.de</p> <p>Internet: <b>www.experiment-ev.de</b> (→ Gastfamilienaufenthalte im Ausland)</p>	<p><b>Homestay</b></p> <p><b>USA</b> Dauer: 1 – 4 Wochen Alter ab 15</p> <p><b>KANADA</b> Dauer: 1 – 4 Wochen Alter: ab 18</p>
	<p><b>Farmstay</b></p> <p><b>USA</b> Dauer: 1- 4 Wochen Alter: ab 16</p> <p><b>KANADA</b> Dauer: 1 – 6 Wochen Alter: ab 16 Sprachkurs möglich</p>
	<p><b>Homestay</b></p> <p><b>USA</b> Dauer: 2 – 5 Wochen Alter: 12 – 18</p>
<p><b>Lions Club</b></p> <p>E-Mail: ye@lionsclubs.org</p> <p>Internet: <b>www.lionsclub.org</b> (→ Unsere Arbeit → Jugendprogramme)</p>	<p><b>Homestay</b></p> <p><b>USA / KANADA</b> Dauer: 4 – 6 Wochen Alter: 15 – 21 (nicht an eine Mitgliedschaft gebunden)</p>



<p><b>Rotary Club</b></p> <p>Internet: <a href="http://www.rotary-jugenddienst.de">www.rotary-jugenddienst.de</a></p>	<p><b>Homestay</b></p> <p><b>USA / KANADA</b>  Dauer: 3 – 6 Wochen  Alter: 15 – 18  (nicht an eine Mitgliedschaft gebunden)</p>
<p><b>STEP IN GmbH</b></p> <p>Tel.: (0228) 95695-0  E-Mail: <a href="mailto:info@step-in.de">info@step-in.de</a></p> <p>Internet: <a href="http://www.step-in.de">www.step-in.de</a>  (→ Work &amp; Travel → Kanada → Farmarbeit)</p>	<p><b>Farmstay</b></p> <p><b>KANADA</b></p> <p>Dauer: 4 – 24 Wochen  Alter: ab 20</p>
<p><b>Terre des Langues e.V.</b></p> <p>Tel.: (0941) 5656-02  E-Mail: <a href="mailto:terre-des-langues@t-online.de">terre-des-langues@t-online.de</a></p> <p>Internet: <a href="http://www.terre-des-langues.de">www.terre-des-langues.de</a></p>	<p><b>Homestay</b></p> <p><b>USA</b>  Dauer: 2 – 5 Wochen  Alter: 14 – 18  → Mit Sprachunterricht kombinierbar: Hierfür leben Sie in einer Lehrerfamilie und bekommen ab 15 Std. Unterricht/Woche</p> <p><b>KANADA</b>  Dauer: 2 – 6 Wochen  Alter: ab 14  → Familienaufenthalt mit Sprachkurs</p>
<p><b>Travel Works</b></p> <p>Tel.: (02506) 8303220  E-Mail: <a href="mailto:kanada@travelworks.de">kanada@travelworks.de</a></p> <p>Internet: <a href="http://www.travelworks.de">www.travelworks.de</a>  (→ Work &amp; Travel → Farmarbeit Kanada bzw. Pferderanch Kanada)</p>	<p><b>Farmstay</b></p> <p><b>KANADA</b>  Dauer: 4 – 26 Wochen  Alter: ab 18 bzw. 21 je nach Programm</p>